

### 3. Kreisklasse Herren Süd

TSV Lunestedt VII : SG Beverstedt III  
Freitag, 16.09.2022, 20:00 Uhr

## TSV Lunestedt VII und SG Beverstedt III teilen sich die Punkte

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Kahl / Wintjen nach ca. 3 Stunden den Matchball für die SG Beverstedt III im Spiel der 3. Kreisklasse Herren Süd verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TSV Lunestedt VII. Das Heimteam konnte im 2. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der TSV Lunestedt VII nun ein Punkteverhältnis von 3:1 und die SG Beverstedt III ein Punkteverhältnis von 1:3 in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Völlig ungefährdet war der Sieg von Schwake / Runge-Spreen gegen Müller / Ehlen nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 7:11, 11:6, 11:6 nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Ein Satz reichte nicht, weshalb Androssow / Gerth die Partie gegen Kahl / Wintjen mit 1:3 verloren. Zwischenzeitlich mussten Hillmann / Hering zwar einen Satz weggeben, fuhren derweil ihr Spiel gegen Lilge / Schüddekopf aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen langen Atem hatten die Spieler im dritten Satz, der insgesamt 40 Ballwechsel beinhaltete. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Trotz Blitzstart verlor Walter Androssow sein Spiel gegen Bernd Wintjen letztlich mit 11:5, 12:14, 10:12, 8:11. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Timo Schwake letztlich auf Lager, um Helge Kahl final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 3:11, 5:11, 9:11. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Manfred Gerth im Spiel gegen Andreas Ehlen bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Mit nur einem Satzverlust ging am Nachbartisch Ingeborg Runge-Spreen gegen Rolf Müller durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Auf dem falschen Fuß erwischte Frauke Hillmann ihren Gegner Jürgen Schüddekopf beim überzeugenden Triumph ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Wenig Gegenwehr leistete hingegen daraufhin Wolfgang Hering beim 7:11, 6:11, 8:11 gegen Arno Lilge. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Walter Androssow versäumte es mit einem 6:11, 6:11, 11:7, 8:11 gegen Helge Kahl, einen Punkt für sein Team zu holen. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Timo Schwake Bernd Wintjen in fünf Sätzen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Manfred Gerth seinem Gegner Rolf Müller letztlich beim 7:11, 6:11, 11:7, 5:11 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Andreas Ehlen konnte Ingeborg Runge-Spreen anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Kaum Chancen ließ Frauke Hillmann nachfolgend beim 3:0 ihrem Gegner Arno Lilge. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Wolfgang Hering daraufhin gegen Jürgen Schüddekopf. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Schwake / Runge-Spreen anschließend die Begegnung mit 1:3 gegen Kahl / Wintjen abgaben und eine Niederlage kassierten.

Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Lunestedt VII nun ein Punktekonto von 3:1 Punkten auf, während die SG Beverstedt III vor dem nächsten Spiel, das am 30.09.2022 gegen den TSV Ringstedt III ansteht, 1:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Lunestedt VII bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 10.10.2022 gegen den Hymendorfer SV.

**Statistik:**

**TSV Lunestedt VII**

Doppel: Schwake / Runge-Spreen 1:1, Androssow / Gerth 0:1, Hillmann / Hering 1:0

Einzel: W. Androssow 0:2, T. Schwake 1:1, M. Gerth 1:1, I. Runge-Spreen 1:1, F. Hillmann 2:0, W. Hering 1:1

**SG Beverstedt III**

Doppel: Kahl / Wintjen 2:0, Müller / Ehlen 0:1, Lilge / Schüddekopf 0:1

Einzel: H. Kahl 2:0, B. Wintjen 1:1, R. Müller 1:1, A. Ehlen 1:1, A. Lilge 1:1, J. Schüddekopf 0:2